

Titel der Drucksache:

**Optimierung der Erschließung des
Gewerbegebietes GVZ durch den Erfurter
ÖPNV**

Drucksache

0499/12

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Stadtrat	28.03.2012	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- mit Unternehmen und Neuansiedlungen im Erfurter Gewerbegebiet GVZ - Gespräche und Verhandlungen aufzunehmen sowie Vereinbarungen darüber zu treffen, wie die Einbeziehung des städtischen ÖPNV in den Transport von Beschäftigten zum jeweiligen Arbeitsort im GVZ initiiert, optimiert und gewährleistet werden kann;
- aus dem ermittelten Bedarf heraus in Kooperation mit der EVAG zum nächstmöglichen und notwendigen Zeitpunkt weitere Buslinien einzuführen bzw. vorhandene um- bzw. weiterzuleiten. Dabei sind die notwendigen Taktzeiten zu beachten.

08.03.2012, i.A. Grünschneder

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling	☒ Nein	Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling	☒ Nein	Ja, siehe Anlage
Finanzielle Auswirkungen	☒ Nein	Ja →	Nutzen/Einsparung	Nein	Ja, siehe Sachverhalt
		↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)		
Deckung im Haushalt	Nein	Ja	Gesamtkosten	EUR	
↓					
	2012	2013	2014	2015	
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR	
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR	
Deckung siehe Entscheidungsvorschlag					

Fristwahrung	
☒ Ja	Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt/Begründung: Die Landeshauptstadt Erfurt verfügt mit dem Gewerbegebiet Güterverkehrszentrum über eines der größten Gewerbegebiete Thüringens. Zudem befindet sich hier einer der wichtigsten und größten Kombi-Standorte für Industrie-, Gewerbe- und Logistikansiedlungen in Zentraleuropa. Entsprechend den Festsetzungen des B-Planes siedeln sich Gewerbe- und Industriebetriebe, besonders Logistikunternehmen, in diesem Gebiet an. Bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind über 60 Betriebe der unterschiedlichsten Branchen am Standort. In den letzten Monaten kam es wiederholt zu Neuansiedlungen, darunter die europaweit agierende Firma "Zalando". Diesbezüglich sollen im Erfurter Logistikzentrum rund 1000 neue Arbeitsplätze entstehen, ein Ausbau ist geplant. Weitere Ansiedlungen stehen in Aussicht. Damit wird sich die Zahl an Arbeitskräften, die sich zu ihren Arbeitsplätzen im GVZ bewegen, weiter erhöhen. Im Zusammenhang mit dem Ziel, in Erfurt den Individualverkehr zugunsten des Öffentlichen Personennahverkehrs einzuschränken, müssen auch die Gewerbegebiete der Stadt einbezogen werden. Aus den genannten Gründen ist also zu prüfen, inwieweit die vorhandene ÖPNV-Infrastruktur mit dem aktuellen und künftigen Bedarf übereinstimmt. Darüber hinaus sollte die Stadt zusätzliche Anreize für die Nutzung des ÖPNV gegenüber dem Individualverkehr schaffen. Um Letzteres gewährleisten zu können, ist ein bedarfsgerechter öffentlicher Nahverkehr notwendig. Der Prüfauftrag soll diesen Bedarf auf der Grundlage sachgerechter Analysen feststellen und die daraus
--

folgenden notwendigen Schritte darstellen.
